

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 17.

Mittwoch, den 31. Oktober

1894.

Die Ernennung von Prosynodal-Examinatoren betreffend.

Nr. 10199. Auf Grund der Uns durch Rescript der S. Congreg. Conc. Trid. vom 12. August 1892 ertheilten päpstlichen Vollmacht haben Wir mit Zustimmung des hochwürdigsten Erzbischöflichen Domkapitels auf die Dauer eines Jahres an Stelle des † Decans und Pfarrers Anton Fräzle in Hochal den Hochw. Herrn Regens des Priesterseminars zu St. Peter, Dr. Sebastian Otto zum Prosynodal-Examinator ernannt.

Freiburg i. Br., den 11. Oktober 1894.

† Johannes Christian,  
Erzbischof.

Nr. 10580. An die Hochwürdigen Seelsorgegeistlichen der Erzdiöcese.

Wir machen hierdurch bekannt, daß auch nach Erscheinen des neuen Rituale die seitens des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs allen zum Weichthören approbierten Geistlichen der Erzdiöcese bereits früher ertheilte Vollmacht zur Vornahme einzelner Benedictiones reservatae (Vgl. Anzeigblatt Nr. 20, 1860; 8, 1866; 18, 1882; 23, 1886.), speziell der Weihe von kirchlichen Paramenten, priesterlichen Gewändern, Corporalien, Pallien, Altartüchern, Tabernakeln, Ostensorien, Ciborien und anderen zur Aufbewahrung des Allerheiligsten dienenden Gefäßen, hl. Delgefäßen und Reliquienapseln unverändert fortbauert. Es ist also zur Vornahme der in der Collectio Rituum pag. 305—310 mitgetheilten Benedictionsformularien die jedesmalige Einholung einer besonderen Ermächtigung nicht nothwendig. Dagegen bedürfen neue oder neu vergoldete Kelche und Patenen der Bischöflichen Konsekration und sind dieselben zu diesem Zwecke jeweils an die Erzbischöfliche Expeditur zu senden.

Freiburg i. Br., den 12. Oktober 1893.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Verleihung eines Stipendiums aus der Groß'schen Stiftung betreffend.

Aus der Stipendienstiftung des † Altbürgermeisters Adolf Groß von Ettlingen ist ein Stipendium im Jahresbetrag von 300 M. zu vergeben. Genußberechtigt sind Studirende von der Untertertia des Gymnasiums an welche sich dem geistlichen Stande widmen wollen und mit dem Stifter verwandt sind, in zweiter Linie solche aus der Stadt Ettlingen und mangels dieser aus dem Amtsbezirk Ettlingen.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Anfügung der nöthigen Zeugnisse (Taufschein, event. Stammbaum, Vermögens- und letztes Studienzeugniß) binnen sechs Wochen anher einzureichen.

Freiburg i. Br., den 11. Oktober 1894.

Erzbischöfliches Ordinariat.

### Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog Friedrich auf die Pfarrei Triberg, Decanats Triberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Paul Fries in Bretten wurde am 24. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei ad St. Paulum in Bruchsal, Decanats Bruchsal, dem bisherigen Repetitor Dr. Julius Mayer am Erzbischöflichen Konvikt in Freiburg verliehen und hat derselbe am 25. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Säckingen, Decanats Wiesenthal, dem seitherigen Stadtpfarrer Ferdinand Hund in Elzach verliehen und hat derselbe am 25. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Merzhausen, Decanats Breisach, dem bisherigen Erzbischöflichen Ordinariatssekretär Dr. Engelbert Käser in Freiburg verliehen und hat derselbe am 3. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog Friedrich auf die Pfarrei Gremelsbach, Decanats Triberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Franz Bögtle in Schenkzell wurde am 9. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben den bisherigen Pfarrer von Mimmenhausen und Pfarrverweser in Kenzingen Dr. August Bühler zum Dompräbendar an der hiesigen Metropolitankirche ernannt und ist derselbe am 10. Oktober l. J. installiert worden.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Immenstaad, Decanats Linzgau, dem bisherigen Stadtpfarrer Hermann Dechslar in Haslach i. R. verliehen und hat derselbe am 11. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog Friedrich auf die Pfarrei Großschönach, Decanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Otto Link in Kreenheinstetten wurde am 15. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog Friedrich auf die Pfarrei Schenheim, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Pfarrer Wilhelm Sandrißer in Dilsberg wurde am 15. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog Friedrich auf die Pfarrei ad St. Stephanum in Konstanz präsentirten bisherigen Stadtpfarrer Ludwig Degen ad St. Paulum in Bruchsal wurde am 16. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog Friedrich auf die Pfarrei Plittersdorf präsentirten bisherigen Pfarrverweser Johann Baptist Link daselbst wurde am 16. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

---

### Diensternennungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben mit Entschließung vom 20. September l. J. den bisherigen Caplaneiverweser Johann Georg Maier in Riegel zum Sekretär des Erzbischöflichen Ordinariates ernannt.

Der Hochwürdige Herr Dompräbendar Emil Karcher dahier wurde von dem Hochwürdigsten Erzbischöflichen Domkapitel mit Erlaß vom 11. Oktober l. J. Nr. 10115 zum Domcustos an der hiesigen Dom- und Metropolitankirche ernannt.

Vom venerabeln Landkapitel Willingen wurden Pfarrer Thaddäus Hierholzer in Riedböhringen und Stadtpfarrer Ludwig Duzi in Donaueschingen zu Definitoren gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 11. Oktober Nr. 9860 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Bruchsal wurde Stadtpfarrer Otto Klingele in Bruchsal zum Definitor gewählt und durch Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 11. Oktober l. J. Nr. 9865 bestätigt.

Vom venerabeln Landkapitel Engen wurde Pfarrer und Definitor Johann Baptist Rahm zum Kammerer gewählt und durch Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 11. Oktober l. J. Nr. 9847 bestätigt.

### Ver setzungen.

- Den 20. Septbr.: Landolin Kiefer, Vikar an der untern Stadtpfarrei in Mannheim, als Pfarrverweser nach Unteralpfen.
- " 20. " August Meyer, Pfarrverweser in Großschönach, i. g. E. nach Kreenheinstetten.
- " 20. " Bernhard Krieg, Pfarrverweser in Gremmelsbach, i. g. E. nach Schenkzell.
- " 20. " Karl August Lehmann, Pfarrverweser in Konstanz, i. g. E. nach Kenzingen.
- " 20. " Wilhelm Albrecht, Vikar in Sinsheim, i. g. E. nach Oberkirch.
- " 20. " Christian Heizmann, Vikar in Oberkirch, i. g. E. an die untere Stadtpfarrei in Mannheim.
- " 20. " Emil Dieß, Cooperator an der Münsterpfarrei in Konstanz, als Pfarrverweser nach Haslach i. R.
- " 20. " Johann Feil, Pfarrverweser in Immenstaad, i. g. E. nach Heinstetten.
- " 20. " Dithmar Wendler, Pfarrverweser in Heinstetten, i. g. E. nach Reichenau-Oberzell.
- " 20. " Dr. Karl Fischer, Beneficiumsverweser an der Domkirche in Freiburg als Dompräbende-  
verweser daselbst.
- " 20. " Josef Lorenz Isemann, Cooperator an der Domkirche zu Freiburg, als Beneficiums-  
verweser daselbst.
- " 20. " Adolf Rösch, Vikar in Sigmaringen, als Cooperator an die Münsterpfarrei in Konstanz.
- " 25. " Franz Bartholomäus Kempf, Pfarrverweser in Obergimpfern, als Kaplaneiverweser in  
Kiegel.
- " 27. " Sebastian Merkert, Pfarrverweser in Sandhofen, i. g. E. nach Roth.
- " 27. " Josef Michael Hennig, Pfarrverweser in Assamstadt, i. g. E. nach Flehingen.
- " 27. " Adolf Schwarz, Vikar an der oberen Stadtpfarrei in Mannheim, als Beneficiumsverweser  
nach Konstanz.
- " 27. " Bernhard Kummer, Pfarrverweser in Ichenheim, i. g. E. nach Dilsberg.
- " 27. " Anton Schwarz, Vikar in Bleibach, i. g. E. nach Elzach.
- " 27. " Jakob Bartholomäus Arnold, Vikar in Elzach, i. g. E. an die obere Stadtpfarrei in  
Mannheim.
- " 27. " Eugen Stumpf, Vikar in Schönau, Decanats Weinheim, i. g. E. nach Rittersbach.
- " 4. " Leonhard Müller, Vikar in St. Trudpert, als Pfarrverweser nach Griefzen.
- " 4. " Karl Bogt, Pfarrverweser in Kleinlaufenburg, i. g. E. nach St. Blasien.
- " 4. " Wilhelm Knobel, Vikar in Gündlingen, i. g. E. nach St. Trudpert.
- " 4. " Sebastian Heilig, z. B. Pfarrverweser in Riechlinzbergen, als Kaplaneiverweser nach  
Rothweil.
- " 4. " Dr. Adolf Behrle, Pfarrer in Reichenau-Münster, mit Absenzbewilligung als Pfarr-  
verweser nach Philippsburg.
- " 11. " Anton Bischoff, Vikar in Lautenbach, Decanats Offenburg, als Pfarrverweser nach Ballenberg.
- " 11. " S. M. Horn, Vikar in Ottenhöfen, i. g. E. nach Lautenbach, Decanats Offenburg.

### S t e r b f ä l l e .

- Den 21. Septbr.: Anton Fräßle, Dekan und Pfarrer in Hochsal.  
Den 10. Oktober: Julius Christoph, Pfarrer in Ballenberg.  
" 17. " Alexander Spiegel, Dekan, resig. Pfarrer von Mosbach, † in Illenau.  
" 24. " Franz Xaver Pfirsig, Geistlicher Rath, Pfarrer in Ebersweier.

R. I. P.

### M e ß n e r - u n d O r g a n i s t e n d i e n s t - B e s e z u n g e n .

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Messner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 19. Juli l. J.: Hauptlehrer Josef Fahnacht als Organist an der Pfarrkirche zu Niederrimsingen.  
Den 30. August l. J.: Holzhauer Hermann Käufer als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu St. Ulrich.  
Den 4. Oktbr. l. J.: Bürger Konrad Wehrle als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hinterzarten.  
" 11. " " " Hauptlehrer Fridolin Will und Friedrich Kneller als Organisten an der Pfarrkirche zu Hambrücken.  
" 11. " " " Hauptlehrer Anton Häfner als Organist an der Pfarrkirche zu Brenden.  
" 11. " " " Bürger Philipp Meßger als Messner an der Filialkirche zu Brühl.  
" 11. " " " Landwirth Albert Meyer als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Steinenstadt.  
" 18. " " " Hauptlehrer Fleig als Organist an der Pfarrkirche zu Biengen.  
" 18. " " " Bürger Mathias Umhey als Messner an der Pfarrkirche zu Schwezingen.  
" 18. " " " Schuhmacher W. Leiber als Messner an der Pfarrkirche zu Welschingen.  
" 18. " " " Landwirth Leo Beha als Messner an der Kapelle zu Unterbränd.  
" 18. " " " Schuhmacher W. Streck als Messner an der Pfarrkirche zu Waldulm.  
" 18. " " " Tagelöhner Emil Vink als Messner an der Pfarrkirche zu Schliengen.

An die Hochw. Erzbischöflichen Decanate.

Die Erzbischöflichen Decanate werden um ungesäumte Einsendung der Bedarfsliste für Kirchendirektorien pro 1895 hiemit ersucht.

Freiburg i. Br., den 18. Oktober 1894.

### Erzbischöfliche Kanzlei.

#### F r o m m e S t i f t u n g e n .

Zum Heiligenfond Bingen: Von † Pfarrerweiser Karl Schneider von Benzingen 200 M. zu einer Anniversar-messe mit Almosen für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Hettingen: Von Wittwe Maria Jochum, geb. Businger 100 M. zu einer Anniversar-messe für ihren † Ehemann und Tochter.

Zur Heiligenpflege Liggerödorf: Von Bürgermeister Widemann von Selgetzweiler 100 M. zu einer Anniversar-messe für die † Wittwe Maria Agatha Keller geb. Widemann.

Zur Heiligenpflege Sigmaringen: Von Regierungsrath J. Claudius von Longard 200 M. zu 2 Anniversarmessen für das Seelenheil seiner Familienangehörigen.

Zum Kirchenfond Gammertingen: Von der ledig † Salome Barth in Ludwigshafen 130 M. zu einer Jahrtags-messe für die Erblasserin, ihre Eltern und Bruder Anton.

Zur Heiligenpflege Weildorf: Von Joseph Hurm in Haigerloch 200 M. zu einem jährlichen Seelenamt für Lorenz Hurm und dessen Ehefrau Magdalena geb. Huber.

#### Erzb. Armenkinderhaus Riegel.

Verzeichniß der Pfarreien, deren Adventskollekte pro 1893 direkt unserer Anstalt zugeflossen ist:

Herbolzheim (Lahr) 30 M.; Emdingen 13 M.; Hecklingen 4 M.; Wyhl 6 M.; Sasbach 2 M. 50 S.; Fehdingen 5 M. 50 S.; Burkheim 10 M.; Rothweil 5 M.; Schelingen 4 M.; Riechlinbergen 2 M. 85 S.; Forchheim 9 M. zu-sammen 51 M. 85 S.

Riegel, den 15. Januar 1894.

G. Maier, Vorstand.